

## Große Kreisstadt Marienberg



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Niederschrift

## 2. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 24.08.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:30 Uhr

**Raum, Ort:** Ratssaal, Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg

---

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### Anwesende Mitglieder:

Frau Heidrun Enders  
Frau Nicole Fugmann-Müller  
Frau Nathalie Góbor  
Frau Susann Hofmann  
Frau Ulrike Klemm  
Frau Monique Wittig  
Herr Enrico Haustein  
Herr Rüdiger Kliner  
Herr Roy Müller  
Herr Michael Oehmichen  
Herr Michael Seidel-Harnack  
Herr Lars Wiedrich  
Herr Thomas Wohlgemuth

##### Gremiumsleiter

Ralf Zimmermann

##### Abwesende

Herr Ronny Weiß - entschuldigt  
Frau Linda Heinze - entschuldigt

TOP 1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Kontrolle der Niederschrift der 1. Sitzung vom 23.05.2023	
TOP 3	Informationen zum aktuellen Stand des Verfügungsfonds – bisherige Maßnahmen, Fördervolumen u. ä.	
TOP 4	Diskussion und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge zum 2. Durchführungszeitraum Verfügungsfonds 2023	
TOP 4.1	DKV-Kunstführer: Der Hochaltar von St. Marien	<b>03/2023</b>
TOP 4.2	Konzept zur Bepflanzung / Begrünung öffentlicher Flächen	<b>04/2023</b>
TOP 4.3	Veranstaltungskonzept für Stadthalle Marienberg	<b>05/2023</b>
TOP 4.4	Offener Abend	<b>06/2023</b>
TOP 4.5	Die Leseratten-Fänger zu Marienberg	<b>07/2023</b>
TOP 4.6	Erweiterung Audiotechnik zur vielfältigeren Nutzung des Kinosaals	<b>08/2023</b>
TOP 5	Anfragen/Informationen	

## **Öffentlichkeit**

Zum 1. Treffen des Gremiums entschied sich dieses, die kommenden Sitzungen offen zu gestalten, um Transparenz für die Öffentlichkeit zu besitzen. Im Amtsblatt 15/2023 vom 19.08.2023 wurde öffentlich auf die Veranstaltung hingewiesen und die Möglichkeit zur Teilnahme mitgeteilt. Alle Antragssteller werden zur Sitzung im Vorfeld mit eingeladen, um ggf. Fragen des Gremiums zu beantworten.

Zu Beginn der Sitzung wurde die aktuelle Fassung des § 20 der sächsischen Gemeindeordnung wegen möglichen Befangenheitserklärungen an jedes Mitglied des Gremiums ausgeteilt.

## **Ausführungen**

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Herr Zimmermann eröffnet die 2. Sitzung des Gremiums kurz nach 18:00 Uhr. Er bedankt sich für das Erscheinen und stellt noch einmal das Engagement der Mitglieder für die Innenstadt heraus.

Die Prüfung der Beschlussfähigkeit wurde durchgeführt. Laut Passus 5 Absatz 6 der Richtlinie über den Verfügungsfonds müssen mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Alle Bereiche waren zum Termin besetzt. Das Gremium war somit beschlussfähig.

Die Einladung mit der Tagesordnung für die 2. Sitzung des örtlichen Gremiums des Verfügungsfonds im Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“ am 24.08.2023 wurde mit den Sitzungsunterlagen **fristgerecht** zugestellt.

### **zu 2 Kontrolle der Niederschrift der 1. Sitzung vom 23.05.2023**

Herr Zimmermann übergab Herrn Roy Müller, welcher zur 1. Sitzung zur Unterschriftsleistung festgelegt wurde, Mitte Juni die Niederschrift zur Kontrolle und Unterschrift. Die Niederschrift erhielten die anderen Gremiumsmitglieder am 29.06. noch mit anderen besprochenen Unterlagen per Mail zugesandt.

Nach Abfrage zum Tagesordnungspunkt 2 gab es vom Gremium keine Nachfragen oder Anmerkungen zum Protokoll. Die Niederschrift zur 1. Sitzung wird auf der Internetseite der Stadtverwaltung Marienbergs neben anderen Dokumenten zum 1. Durchführungszeitraum in den kommenden Tagen veröffentlicht.

### **zu 3 Informationen zum aktuellen Stand des Verfügungsfonds – bisherige Maßnahmen, Fördervolumen u. ä.**

Herr Zimmermann informiert zur Übersichtlichkeit noch einmal über die bisherigen Anträge und Bewilligungen der 1. Antragsrunde. Fördervolumen im Jahr 2023 sind insgesamt 30.000 €. In der 1. Antragsrunde wurden 3.349,50 € bewilligt. Somit ergibt sich ein Restvolumen von 26.650,50 € für die verbleibenden 2 Perioden. Zu beachten gilt es laut Förderrichtlinie das maximal 30% der Gesamtsumme für investive Maßnahmen bewilligt werden dürfen.

### **zu 4 Diskussion und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge zum Verfügungsfonds 2023**

Herr Zimmermann gibt am Anfang einen kurzen Überblick:

- vorliegende Anträge: 6
- beantragtes Volumen: 12.590,00 € in Periode 2-2023
- Fördervolumen 2023 26.650,50 € (Rest nach Periode 1)

Eine Prioritätensetzung der Anträge für 2023 ist grundsätzlich nicht notwendig, da das beantragte Volumen das Gesamtbudget nicht übersteigt.

Zu allen Anträgen liegt den Mitgliedern eine Kurzbeschreibung vor.

Auf Grundlage des Wunsches des Gremiums hat Herr Zimmermann den Gremiumsmitgliedern eine Bewertungsmatrix mit den Unterlagen zukommen lassen, sodass individuelle Bewertungen im Vorfeld durch die Mitglieder selbstständig und nach eigenem Ermessen durchgeführt werden konnten. Diese soll als Orientierungshilfe dienen.

#### **Zu 4.1 Antrag: DKV-Kunsthof: Der Hochaltar von St. Marien**

- Befangenheit: Herr Roy Müller
- somit stimmbere. Bereiche: 7 (Herr Enrico Hausteil anwesend)
- Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg
- beantragtes Volumen: 1.190,00 €

Herr Pfarrer Freier stellte kurz seinen Antrag vor und stand für zusätzlichen Fragen zur Verfügung.

*Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

Zum Antrag wurde 1 Sonderbeschluss gefasst:

1. Durchführungszeitraum wird von 10/23 auf 11/23 verlängert.

*Der 1. Sonderbeschluss wurde einstimmig angenommen.*

#### **Zu 4.2 Antrag: Konzept zur Bepflanzung / Begrünung öffentlicher Flächen**

- Befangenheit: Herr Enrico Hausteil
- somit stimmbere. Bereiche: 7 (Herr Roy Müller anwesend)
- Antragsteller: CDU-Stadtverband Marienberg
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

Herr Zimmermann informierte in diesem Zusammenhang das Gremium noch einmal explizit über die aktuell laufende Machbarkeitsstudie der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit dem Innenstadtprojekt. Es gibt zwischen der Studie und dem Antrag eine hohe Schnittmenge. Dadurch verständigte sich das Gremium, auf Ergebnisse der aktuellen Studie zu warten, um mit dem Antragsteller ggf. weitere darauffolgende Punkte aufzugreifen, eine Dopplung zu vermeiden und eine zusätzliche Möglichkeit zur Verbesserung zu erreichen. Weitere Kommunikation zum Antragsteller folgt diesbezüglich.

*1 Ja-Stimme; 6 Nein-Stimmen → Antrag abgelehnt*

#### **Zu 4.3 Antrag: Veranstaltungskonzept für Stadthalle Marienberg**

- Befangenheit: Herr Michael Oehmichen
- somit stimmbere. Bereiche: 6 (Herr Ronny Weiß nicht anwesend)
- Antragsteller: VTS-Veranstaltungsservice Schlieder
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

Das Gremium sieht Differenzen zwischen der Kurzbeschreibung und den Erläuterungen zu den geplanten Aufwendungen. Gleichmaßen ist für das Gremium nicht ersichtlich, dass eine reine Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen wird. Somit entscheidet das Gremium den Antrag nicht zur Abstimmung zuzulassen.

*Der Antrag wurde zurückgewiesen (Siehe Richtlinie 8.; Anstrich 8)*

#### Zu 4.4 Antrag: Offener Abend

- Befangenheit: Herr Roy Müller
- somit stimmber. Bereiche: 7 (Herr Enrico Haustein anwesend)
- Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
- beantragtes Volumen: 400,00 €

5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Enthaltung → Antrag mehrheitlich angenommen

#### Zu 4.5 Antrag: Die Leseratten-Fänger zu Marienberg

- Befangenheit: Keine
- somit stimmber. Bereiche: 7
- Antragsteller: Literatur im Erzgebirge e.V.
- beantragtes Volumen: 2.500,00 €

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimme; 1 Enthaltung → Antrag mehrheitlich angenommen

#### Zu 4.6 Antrag: Erweiterung Audiotechnik zur vielfältigeren Nutzung des Kinosaals

- Befangenheit: Keine
- somit stimmber. Bereiche: 7
- Antragsteller: Kinocenter MOVIE Helmert & Mietke GbR
- beantragtes Volumen: 3.500,00 €

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimme; 1 Enthaltung → Antrag mehrheitlich angenommen

Zum Antrag wurde 2 Sonderbeschlüsse gefasst:

1. Durchführungszeitraum wird von 10/23 auf 12/23 verlängert.

Der 1. Sonderbeschluss wurde mehrheitlich angenommen.

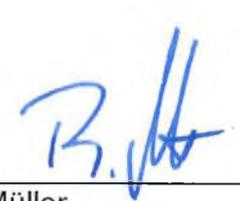
2. Die maximale Förderhöhe wird in diesem Einzelfall von 2.500,00 € auf 3.500,00 € angehoben.

Der 2. Sonderbeschluss wurde mehrheitlich angenommen

#### zu 5 Anfragen/Informationen

Herr Zimmermann informiert noch über die laufende Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit der aktuellen Erarbeitung des Verkehrs- und Parkraumkonzepts

  
Ralf Zimmermann

  
Roy Müller